

Wahlaufruf des dbb

Personalratswahlen 2021



dbb
beamtenbund
und tarifunion

landesbund
saar

- Es geht um viel
- Weiteren Herausforderungen begegnen
- Keine weiteren Sparopfer für die Beschäftigten
- Gemeinsam viel erreicht
- Starke Personalräte wählen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Zeitraum 1. März bis 31. Mai 2021 finden in den Verwaltungen des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände sowie in den sonstigen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts Personalratswahlen statt. Es geht um viel. Die Herausforderungen, die die neu zu wählenden Personalvertretungen angehen müssen, sind nicht kleiner geworden. Die Umsetzung der Schuldenbremse im Haushaltsnotlageland Saarland hat uns alle in den letzten Jahren enorm gefordert. Mit starkem Engagement und fachlicher Kompetenz haben der dbb, seine Fachgewerkschaften und Personalräte wesentlich zu den Ergebnissen des Gestaltungsprozesses „Zukunftssichere Landesverwaltung“ beigetragen und dabei den bisherigen Weg geprägt.

Die Personalratswahlen in diesem Jahr stehen ganz im Zeichen der weiteren Herausforderungen der Corona-Pandemie. Unter sich fast täglich ändernden Rahmenbedingungen muss der öffentliche Dienst stetig und wirksam auf die Epidemie reagieren, Verwaltungsleistungen für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen aufrechterhalten, Schule und Bildung weiterentwickeln sowie eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen umsetzen. Vieles hat sich in Folge der Pandemie in Arbeitsabläufen, Aufgaben oder Arbeitsbelastungen geändert. Insbesondere hat uns die Corona-Krise schonungslos vor Augen geführt, wo unsere Defizite liegen. So haben wir einen Personal- und Ausstattungsmangel in vielen existenziellen Bereichen der öffentlichen Daseinsvorsorge, eine fehlende digitale Infrastruktur sowie Kommunikations- und Koordinierungslücken. Um die neuen Aufgaben der Verwaltung erfolgreich voranzutreiben und im gleichen Zug die veränderten Erwartungen der Beschäftigten an die Balance zwischen Arbeit, Familie und Freizeit zu erfüllen, bedarf es starker Personalvertretungen.

Unsere Ziele:

- Keine weiteren Sparopfer (auch nicht nach der Krise) für die Beschäftigten
- Teilhabe an der allgemeinen Einkommensentwicklung bei Landes- und Kommunalbeamten
- Beendigung des bisherigen Stellenabbaupfads in der Landesverwaltung
- Fortführung und Weiterentwicklung einer umfassenden Aufgabenkritik unter Beteiligung der Interessenvertretungen als Daueraufgabe über das Jahr 2022 hinaus
- Neue Aufgaben nur mit zusätzlichem Personal
- Stärkung der Daseinsvorsorge
- Vorrangige flächendeckende Digitalisierung in den Verwaltungen und Schulen
- Ausbau und flexiblere Handhabung von Tele- und mobiler Arbeit
- Weiterentwicklung der Gespräche „Zukunftssichere Landesverwaltung“

Nur mit starken Personalräten und einem kompetenten dbb können diese Ziele in den nächsten Jahren im Sinne der Beschäftigten umgesetzt werden.

Gemeinsam viel erreicht – unsere Leistungsbilanz

Der dbb, seine Fachgewerkschaften und Personalräte haben in den Gesprächen mit der Landesregierung „Zukunftssichere Landesverwaltung 2020“ viel erreicht und weitere Sparmaßnahmen verhindert:

- Weitere Einschnitte bei den Beschäftigten wurden verhindert. So sollen sich die Beihilferegelungen des Saarlandes künftig an der Entwicklung des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherungen und an der Entwicklung im Bund und den anderen Ländern orientieren.
- Den von der Landesregierung beschlossenen Stellenabbau sowie die weiteren Personalentwicklungen wurden in Arbeitsgruppen unter Beteiligung der Interessenvertretungen dem vereinbarten Leitfaden „Aufgabenkritik und Sparpotenzial in den Ressorts“ und ab 2019 „Leitfaden zur Zusammenarbeit bei der Modernisierung und Arbeitsorganisation in der saarländischen Landesverwaltung“ unterzogen. Dabei wurde der vorgesehene Stellenabbau im Lehrerbereich und in den Sonderbereichen Polizei, Finanzverwaltung, Justiz und Hochschulen reduziert bzw. Personal aufgestockt.
- Die Arbeitsbedingungen (u.a. Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Einführung eines Gesundheitsmanagements, Sozialberatung) sowie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege wurden deutlich verbessert.
- Wegfall der Wiederbesetzungssperre ab 2020.
- Flexibilisierung des Stellenplans.
- Beförderungsvolumen wurde von 1,6 Mio. Euro auf 2 Mio. Euro verstetigt.
- Absenkung der Eingangsbesoldung wurde rückwirkend zum 1.4.2019 beendet.
- Die Eurosätze im Leistungsverzeichnis zu § 5 Abs. 1 Nr. 8 der saarländischen Beihilferechtsverordnung wurden zum 1.7.2019 um 30 Prozent angehoben.
- Einrichten eines Pensionsfonds des Landes ohne Eigenbeteiligung der Beamten.
- Einkommensrunde 2017 - 2018 - Besoldungserhöhung von insgesamt 4,45 Prozent.
- Einkommensrunde 2019 - 2021 - Besoldungserhöhung von insgesamt 8,1 Prozent, anstatt der geplanten 7,4 Prozent. Ab 2021/2022 soll das Tarifergebnis inhalts- und zeitgleich auf die Landes- und Kommunalbeamten übertragen werden.

In schwierigen Zeiten die Kandidatinnen und Kandidaten der Fachgewerkschaften des dbb wählen!

Nur mit einer hohen Wahlbeteiligung erhält der Personalrat das notwendige Gewicht, um in Verhandlungen mit der Dienststelle erfolgreich bestehen zu können. Überlassen Sie nichts dem Zufall. Nehmen Sie Einfluss auf die Zusammensetzung Ihrer Interessenvertretung und somit auch auf die personellen, sozialen und organisatorischen Bedingungen in Ihrer Dienststelle. Entscheiden Sie sich für eine sachliche und sachverständige Personalratsarbeit und wählen Sie die **Kandidatinnen und Kandidaten** der **Fachgewerkschaften des dbb**! Diese werden kontinuierlich, sachlich und praxisnah geschult. Sie können auf die Unterstützung ihrer Fachgewerkschaften und des **dbb** als gewerkschaftliche Spitzenorganisation und gewichtiger Tarifpartner bauen. Sie stehen Ihnen in den Dienststellen jederzeit als kompetente und verlässliche Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.dbb.de und www.dbb-saar.de

Fachgewerkschaften des dbb im Landes- und Kommunaldienst

Bund Deutscher Forstleute (**BDF**), Bund Deutscher Rechtspfleger (**BDR**), Bund Saarländischer Justizvollzugsbediensteter (**BSJ**), **BTB**-Gewerkschaft Technik u. Naturwissenschaft, **BtE**-Gewerkschaft Mess- und Eichwesen, Deutsche Justizgewerkschaft (**DJG**), Deutscher Gerichtsvollzieherbund (**DGV**), Deutsche Polizeigewerkschaft (**DPoIG**), Deutsche Steuer-Gewerkschaft (**DSTG**), Gewerkschaft der Sozialverwaltung (**GdV**), Deutscher Verwaltungs-Verband (**dvv**), Landesverband der beamteten Tierärztinnen und Tierärzte (**LbT**), Fachverband **Universitätsbibliothek**, Vereinigung der **Prüferinnen** und **Prüfer beim Rechnungshof** des Saarlandes, Verband der **Bewährungshelfer**, Verband der Beamten und Angestellten der Hochschulen (**VBAH**), Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten (**VDStra**), Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit (**DBSH**), **Komba-Gewerkschaft**, **VRFF** – Die Mediengewerkschaft

Herausgeber: dbb beamtenbund und tarifunion saar, Hohenzollernstr. 41, 66117 Saarbrücken, Telefon 0681/51708, Fax 0681/581817, E-Mail: post@dbb-saar.de, Internet: www.dbb-saar.de

30/Wahlauf Ruf_2021